

Anregungen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler bei der Info-Veranstaltung am 14. Mai 2013

⇨ Jugendhaus Korbach – Neue Angebote

Die Jugendhausmitarbeiter, Mark Potthof und Björn Schollmann, stellten den Jugendlichen zunächst das allgemeine Angebot des Jugendhauses vor. Hier können sich Jugendliche von **Dienstag bis Freitag, 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr**, z. B. mit

- Billard
- Kicker
- Tischtennis
- Gesellschaftsspielen
- Playstation & Wii
- Internetcafé (Dienstag und Donnerstag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr)

beschäftigen.

Das Jugendhaus bietet auch folgendes **regelmäßiges Angebot** an:

Parkour:	Dienstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Graffiti:	Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Schach/Dame:	Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Nightsoccer:	Mittwoch von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Offenes Sportangebot:	Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Anschließend stellten sie gemeinsam folgende **neue Angebote** des Jugendhauses vor:

1. Parkaktion
2. Stadtteilrundgänge
3. K20-Open-Stage

Bei der **Parkaktion** des Jugendhauses verleihen die Jugendhausmitarbeiter in der Allee ein- bis zweimal in der Woche für ca. zwei Stunden Spiel- und Sportgeräte. Ihr könnt euch kostenlos z. B. Fußbälle, Basketbälle, Springseile, Speedminton- und Jonglagematerial ausleihen oder euer Geschick an der **Slackline** beweisen.

→ Die Slackline ist ein Gurtband, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt wird, um darauf zu balancieren.

Ein weiteres Angebot sind die **Stadtteilrundgänge**, bei denen Korbach Stück für Stück abgelaufen wird. Da Jugendliche ihre Umwelt mit anderen Augen wahrnehmen, möchte das Jugendhausteam gemeinsam mit den Jugendlichen neue Ideen zur Verschönerung der Stadt aufnehmen. Hier kann zum Beispiel angemerkt werden, wenn ein Basketballkorb oder eine Sitzbank fehlt. Der nördliche und östliche Teil sowie der südliche und westliche Teil der Stadt sollen an zwei Wochenenden im September 2013 begangen werden. Hierfür sind folgende Termine vorgesehen:

Norden/Osten 14.09. + 15.09.2013

Süden/Westen 21.09. + 22.09.2013

Ihr könnt euch bereits jetzt im Jugendhaus zu den Stadtteilrundgängen anmelden (**Telefonnr.: 05631 53-950 oder per E-Mail: info@jugendhaus-korbach.de**).

Das dritte Angebot ist das **K20-Open-Stage**. Hier können junge Menschen ihre gecoverten oder selbstgeschriebenen Songs sowie Gedichte oder Sprechgesang interessierten Zuhörern vortragen. Dies können sie bei einem freiwilligen Auftritt in lockerer Atmosphäre tun. Die Veranstaltung findet zusätzlich zu dem Band-Contest, der im Frühjahr zweimal pro Monat veranstaltet wird, statt.

Die Moderation beim K20-Open-Stage wird der Liedermacher Basti Hamel übernehmen, der auch selbst ein paar Stücke darbieten wird.

⇒ Highlights für Jugendliche beim Altstadt Kulturfest

Christoph Knebel vom Sozial- und Kulturredam stellte das vorläufige Programm für Jugendliche beim Altstadt-Kulturfest vor, das vom **04.07. – 07.07.2013** stattfindet.

Unter anderem findet wieder die *Lange Filmnacht des Jugendhauses* statt. Hier wird am **Donnerstag, 4. Juli 2013, ab 22:30 Uhr** in der **Freilichtbühne** der Film „Der Hobbit“ gezeigt.

Folgende Bands treten voraussichtlich dieses Jahr auf:

Name der Band	Datum	Uhrzeit	Bühne
JOKER	Donnerstag, 4. Juli 2013	ab 19:00 Uhr	Waldeccia
VÖLKERBALL	Donnerstag, 4. Juli 2013	ab 21:00 Uhr	Obermarkt
Riphity	Freitag, 5. Juli 2013	ab 16:30 Uhr	Waldeccia
Taxmen	Freitag, 5. Juli 2013	ab 18:00 Uhr	Waldeccia
MONSTERS OF LIEDERMACHING	Freitag, 5. Juli 2013	ab 19:30 Uhr	Obermarkt
No one important	Samstag, 6. Juli 2013	ab 18:00 Uhr	Waldeccia
13 and pregnant	Sonntag, 7. Juli 2013	ab 17:00 Uhr	Waldeccia

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Band „**MONSTERS OF LIEDERMACHING**“, deren erneuter Auftritt von vielen Jugendlichen bei den letzten beiden Info-Veranstaltungen gewünscht wurde.

Herr Knebel sagte, dass sich junge Bands, die ein wenig Bühnenerfahrung sammeln möchten, gerne bei ihm melden könnten, um beim nächsten Altstadt Kulturfest auf der Waldeccia Bühne aufzutreten. Auch bei Fragen dürft ihr euch gerne bei Herrn Knebel im Sozial- und Kulturredam melden (**Tel.: 53-332**).

⇒ Vorschläge, Anregungen und Wünsche der Klasse 9 f der Alten Landesschule

Die Klasse 9 f der Alten Landesschule hatte bereits vor der Info-Veranstaltung eine Liste mit Vorschlägen, Anregungen und Wünschen per Mail an die Stadtverwaltung gesandt. Ein Schüler der Klasse stellte die verschiedenen Punkte vor.

- **Buslinien und Jugendtaxi (früher: Fifty-fifty-Taxi)**

Die Schulbusse der Linien 505, 508, 510 und 511 fahren nicht fahrplanmäßig und die Linie 507 sehr unregelmäßig. Oft haben die Schüler lange Wartezeiten. Außerdem wurde das Jugendtaxi angesprochen. Es ist vorgekommen, dass das bestellte Taxi nicht gekommen ist. Einige Schüler empfinden den Weg zum Rathaus, um dort die Gutscheine abzuholen, als aufwendig.

→ Jeder Jugendliche bekommt für das Jugendtaxi drei Gutscheine im Jahr, die man sich kostenlos im Bürgerbüro abholen und sie dann bei bestimmten Taxiunternehmen einlösen kann. Man muss dem Taxiunternehmen bei der Bestellung mitteilen, dass man einen Taxi-Gutschein hat.

Bürgermeister Friedrich erklärte, dass das Rathaus zur Ausgabe der Gutscheine gewählt worden sei, da es eine zentrale Anlaufstelle und einfacher zu erreichen sei als beispielsweise die Energie-Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF). Für die Schulbusse und das Jugendtaxi seien der Landkreis Waldeck-Frankenberg sowie die EWF als Dienstleister zuständig. Ansprechpartner hierfür seien Herr Winter und Herr Protzke von der EWF (Tel. 974-258).

Bei Problemen mit dem Stadtbusverkehr sei Carsten Vahland, Leiter des Ordnungs- und Standesamtes, zuständig (Tel.: 53-261). Herr Friedrich bat darum, die EWF (Schulbusverkehr und Jugendtaxi) oder Herrn Vahland (Stadtbusverkehr) sofort zu informieren, wenn Verspätungen oder Auffälligkeiten auftreten.

- **Geschäfte in Korbach**

- **Welche Geschäfte wird es im neuen Einkaufszentrum geben?**
- **Wird eine Drogerie (z. B. Müller) in die Passage einziehen?**
- **Leerstände in der Innenstadt beheben (insb. in der Citypassage und neben Woolworth)**
- **Modegeschäfte für Jugendliche nach Korbach locken**
- **attraktive Geschäfte für junge Leute**

Herr Friedrich erklärte, dass Gespräche mit mehreren Modeketten laufen würden, um den Leerstand des ehemaligen Geschäftes „Greko“ zu beseitigen. In den Leerstand von „Ihr Platz“ würden das Mode-Geschäft „Gerry Weber“ und Juwelier „Becker“ einziehen. Die City-Passage werde durch den Drogeriemarkt „Müller“ gefüllt; der Umbau erfolge im Sommer 2013. Durch die umfangreiche Baumaßnahme im Bereich „Am Hauptbahnhof“ werde dieser aufgewertet und an die Fußgängerzone angeknüpft. In das Einkaufszentrum würden u. a. die Geschäfte „dm“ und „Adler“ einziehen.

Eine Schülerin fragte anschließend, wann das neue Einkaufszentrum eröffnet werde. Herr Friedrich antwortete, dass das neue Einkaufszentrum spätestens Ende des Jahres eröffnet werde.

- **Gewalt- bzw. Gefahrenprävention**

Die Schüler haben abends speziell vor „Kaufland“ und im Bereich „Am Hauptbahnhof/Busbahnhof“ Angst, sich alleine zu bewegen und fühlen sich nicht sicher.

Herr Friedrich erläuterte, dass besonders dieses Problem nochmals im Präventionsrat besprochen würde, da die Sicherheit der Bevölkerung eine hohe Bedeutung habe.

Auffälligkeiten sollten möglichst sofort

- **vor 22:00 Uhr** bei Carsten Vahland im Ordnungsamt (Tel.: 53-261) und
- **nach 22:00 Uhr** bei der Polizei (Tel.: 110)

gemeldet werden.

Dies bestätigte auch Herr Dämmer von der Polizei, damit sofort eingeschritten werden könne.

- **Uhren in der Innenstadt**

Den Schülern ist aufgefallen, dass öffentliche Uhren in der Fußgängerzone und am Hauptbahnhof nicht mehr vorhanden sind oder nicht mehr funktionieren. Sie wünschen sich wieder Uhren in der Innenstadt.

Herr Friedrich sagte, dass die Uhr in der Tiefebene von einem Werbeträger abgebaut worden sei und die Stadt darauf keinen Einfluss habe. Die Uhr am Hauptbahnhof solle wieder aktiviert werden.

Die Uhr am Hauptbahnhof wurde zwischenzeitlich repariert und funktioniert nun wieder.

- **Notwendige Veränderungen im Stadtbild**

- **Bänke der Freilichtbühne müssten restauriert werden**
- **Der Teich im Stadtpark müsste gereinigt werden**
- **häufig Scherben auf der Straße und dem Gehweg „Am Tuchrahmen“**

Diese Angelegenheiten werden überprüft.

- **Verschönern des Hauptbahnhofs und Busbahnhofs**

Es wurde angemerkt, dass der Bereich „Hauptbahnhof“ und „Busbahnhof“ verschönert werden könnte.

Ein anderer Schüler schlug vor, Kontakt mit den Eigentümern im Stadtgebiet aufzunehmen, deren Gebäude verschönert werden sollten.

Andrea Franke vom Jugendhaus sagte, die nicht ansehnlichen Gebäude könnten von der Grafitti-AG des Jugendhauses verschönert werden. Daher regte sie an, dass möglichst viele Jugendliche an der Grafitti-AG teilnehmen.

Anmeldung zur Grafitti-AG unter **Tel.: 53-950** im Jugendhaus.

- **Notwendige Baumaßnahmen**

- > **Fußgängerüberweg bei der Heerstraße**

Die Heerstraße ist keine städtische Straße; daher kann die Stadt keinen Fußgängerüberweg bauen.

- > **Kreisel an der Frankenberger Landstraße/Südring**

Dieser Kreisel wird gerade geplant.

- > **max. Tempo 70 bei Einmündungen auf der Umgehungsstraße**

Die Umgehungsstraße ist eine Bundesstraße. Für Geschwindigkeitsregelungen dieser Straßen ist der Landkreis Waldeck-Frankenberg zuständig.

- **Hallenbad Korbach / Freibad**

Es wurde gefragt, wann das Schwimmbad wieder öffnet.

Herr Friedrich sagte hierzu, dass die EWF Eigentümer und Bauherr für das Hallenbad sei. Der Generalplaner sei für die technisch ordnungsgemäße Sanierung des Hallenbades zuständig gewesen. Da das Schwimmbad jedoch nicht in einem technisch ordnungsgemäßen Zustand sei, müsse nun gerichtlich geklärt werden, welche Mängel vorhanden seien und wer für die Mängel und die Kosten aufkomme. In diesem Jahr werde das Hallenbad nicht mehr geöffnet.

Das Freibad solle dafür bald geöffnet werden und möglichst lang offen bleiben.

Am 1. Juni 2013 wurde das Freibad geöffnet.

- **Halle Waldeck: Was findet hier außerhalb des Flohmarktes statt?**

Herr Friedrich erklärte, dass die Halle Waldeck durch den Flohmarktbetreiber gepachtet und belegt sei. Dieser nutze die Halle auch als Lagerfläche, so dass dort keine anderen Veranstaltungen stattfinden können.

- **Korbach Kino / 3D Kino**
- **Wird es ein neues Kino geben?**

Nach rund zwei Jahren intensiver Gespräche mit interessierten Kinobetreibern wird Korbach vorläufig kein neues Kino bekommen. Die Interessenten dieses Projekts haben leider abgesagt.

In diesem Zusammenhang wünschte sich ein Schüler, dass im bestehenden Kino 3D-Filme gezeigt würden.

Da das Kino nicht der Stadt gehöre, könne diese kaum Einfluss auf das Angebot nehmen, erklärte Herr Schollmann. Die Projektoren für solche 3D-Filme seien sehr teuer und müssten sich für den Kinobetreiber rentieren. Ein Angebot solcher Filme scheine sich für den Kinobetreiber nicht zu lohnen.

- **Viehmarkt**

Die Schüler schlugen vor, den Viehmarkt durch ein Kulturprogramm interessanter zu gestalten. Jochen Rube vom Ring Politischer Jugend sagte, dass der Viehmarkt mehr für die Jüngeren gestaltet werden sollte, indem z. B. Bands dort auftreten könnten.

Herr Knebel sagte, dass der Markt etwas an Attraktivität abgenommen habe. Hierbei müsse auch die gesellschaftliche Veränderung berücksichtigt werden. Das Altstadt-Kulturfest biete ein abwechslungsreiches Kulturangebot.

Es habe früher kein Altstadt-Kulturfest gegeben, wo sich die Korbacher getroffen hätten, sondern nur den Korbacher Viehmarkt als Treffpunkt, ergänzte Herr Friedrich. Die Idee sei es, den Herbstmarkt abzuschaffen und den Fokus auf einen Viehmarkt im Jahr zu legen, jedoch würden die Standbetreiber an dem Herbstmarkt festhalten.

Es wird geprüft, ob es möglich ist, Bands auf dem Viehmarkt auftreten zu lassen, um diesen für jüngere Leute attraktiver zu gestalten.

⇒ **Sonstiges**

- **Informationen zur Berufswahl**

Ein Schüler schlug vor, jährlich einen Stand im Jugendhaus zu machen, an dem man sich über verschiedene Berufe informieren könne.

Andrea Franke sagte, dass zu diesem Thema jährlich ein „Job Day“ von der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg veranstaltet werde.

Der nächste Job Day findet am **05.06.2013 von 13:00 – 17:00 Uhr** im Lehrbauhof und im Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg, Christian-Paul-Straße 5, 34497 Korbach, statt. Industriebetriebe, Behörden, Handwerksbetriebe und andere Institutionen informieren an diesem Tag über Ausbildungsmöglichkeiten.

- **Kunstrasen DFB-Minispielfeld (Auf Lülingskreuz)**

Ein Schüler erwähnte, dass die Netze des DFB-Minispielfeldes kaputt seien (Löcher).

Die Netze würden in Kürze ausgewechselt, sagte Herr Knebel.

- **Facebook-Seite der Stadt Korbach**

Ein Schüler äußerte den Wunsch nach einer Facebook-Seite der Stadt Korbach, auf der Veranstaltungen veröffentlicht werden könnten.

Karin Schmidt vom Hauptamt sagte, dass über die bestehende Facebook-Seite des Jugendhauses bereits Veranstaltungen der Stadt veröffentlicht würden (www.facebook.com/jugendhauskorbach). Auch gebe es für das Altstadt-Kulturfest die Facebook-Seite „www.facebook.com/AltstadtKulturfest“.

Weiterhin habe die Stadt Korbach eine Facebook-Seite unter dem Namen „Hansestadt Korbach, Kreisstadt des Landkreises Waldeck-Frankenberg“ angelegt (www.facebook.com/HansestadtKorbach).

- **Info-Stände für Spendenaktionen auf dem Altstadt Kulturfest**

Ein Schüler schlug vor, Stände, die Organisationen unterstützen, auf dem Altstadt-Kulturfest einzurichten.

Herr Knebel teilte mit, dass Info-Stände, die ihre Einnahmen spenden, auf dem Altstadt-Kulturfest bereits vorhanden seien. Als Beispiel nannte er den Info-Stand der Kinderkrebshilfe.

- **Jugendcafé – Starbucks**

Ein Schüler trug vor, dass sich einige Mitschüler ein Jugendcafé, z. B. eine Filiale von „Starbucks“, in Korbach wünschen würden.

Herr Friedrich teilte mit, dass sich diese Cafés nur in Großstädten ansiedeln würden.

- **Beschädigte Rampen auf der Skaterbahn**

Eine Schülerin erzählte, dass ihr mehrere beschädigte Rampen auf der Skaterbahn aufgefallen seien.

Herr Knebel sagte, dass Regen und Frost die Rampen zum Teil beschädigt hätten. Eine Ausbesserung erfolge in den nächsten Wochen.

- **Niedrige und fehlende Zäune in der Allee**

Eine Schülerin sagte, dass ihr beim Spielen in der Allee oft der Ball über den Zaun bzw. in den Bach fliege.

Herr Knebel teilte mit, dass der Ballfallzaun beim Bolzplatz zurzeit erneuert und erhöht werde.

- **Ampel-Schaltung in der „Strother Straße“ und in der „Solinger Straße“**

Zwei Schüler erzählten von zwei Ampel-Systemen, die nicht richtig funktionieren würden. Die Ampel in der Strother Straße schalte oftmals für Autofahrer und Fußgänger gleichzeitig auf „Grün“. Außerdem funktioniere die Ampel in der „Solinger Straße“ bei der Humboldt-Schule manchmal nicht.

Diese Angelegenheiten werden überprüft.

- **Fehlende Räumlichkeiten für ABI-Feten**

Frau Mitsch sprach in Vertretung für ihre Schüler des Beruflichen Gymnasiums die fehlenden Räumlichkeiten für ABI-Feiern an.

Herr Friedrich erklärte, dass die Stadt Korbach im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr tolerant mit ABI-Feten umgehe. Es sei schwierig, geeignete Räumlichkeiten für derartige Feiern bereitzustellen. Es werde an einem Modell gearbeitet, die großen Mehrzweckhallen in den Ortsteilen Rhena, Meininghausen, Lengefeld und Lelbach hierfür zur Verfügung zu stellen. Um nicht immer einen bestimmten Ortsteil mit Lärmbelastigungen und möglichen Aufräumarbeiten belasten zu müssen, solle ein Plan erstellt werden, der die Reihenfolge des Veranstaltungsortes regle.

⇒ **Einladung und Räumlichkeit der Informationsveranstaltung**

Die Schüler wurden gefragt, wie ihnen Einladung, Ablauf und Ort der Veranstaltung gefallen hätten.

Sie waren der Meinung, dass diese Info-Veranstaltung in einem Jahr wieder durchgeführt werden sollte. Auch die Art der Einladung habe ihnen gefallen. Jedoch würden sie sich wünschen, dass die Veranstaltung wieder im Rathaus stattfinde, denn der Ort „Schule“ vermittle für viele das Gefühl von Unterricht. Mit einer Veranstaltung im Rathaus sei man „näher an der Politik“ und die Veranstaltung erhalte dadurch sicherlich eine Aufwertung.